

# Protokoll

über die 18. Sitzung des Orsrates Bennigsen am Mittwoch, 17. Juni 2020 um 19:00 Uhr in der Aula der Peter-Härtling-Schule in Bennigsen, Medefelder Str. 11, 31832 Springe

## Teilnehmer:

### **Ortsbürgermeister**

Niemetz, Jörg

### **Ortsratsmitglieder**

Brandt, Klemens

Dittert, Thomas

Gniesmer, Volker

Herrmann, Udo

Herzig, Detlev

Lipp, Dominik

Rohr, Christoph

ab 19:25 Uhr

### **Beratende Mitglieder**

Selent, Udo

### **Von der Verwaltung**

Bertel, Timo

zugleich als Protokollführer

### **Es fehlen entschuldigt**

Blümchen, Thomas

Mariß, Lisa Marie

Niemann, Udo

Thielmann-Dittert, Elke

## Tagesordnung

### **A. Öffentlicher Teil**

#### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Herr Niemetz eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

#### **2. Fragestunde der Zuhörer\*innen**

##### **2.1 Fragestunde der Zuhörer\*innen - Kinderbetreuung**

Eine ZuhörerIn fragt, welche Planungen es bezüglich Kinderbetreuung in Zukunft in Bennigsen gibt und ob die Peter-Härtling-Schule als KiTa-Standort in Betracht gezogen wird. Herr Niemetz antwortet, die Stadtverwaltung Springe erstelle derzeit ein Gesamtkonzept auf dem Gebiet der Kinderbetreuung.

## **2.2. Fragestunde der Zuhörer\*innen - Auslegung Pläne Medefelder Straße**

Eine Zuhörerin fragt, wieso die Pläne der Niedersächsische Landgesellschaft (NLG) mbH für das Baugebiet in der Medefelder Straße zwischen den Haus-Nr. 27 und 33 nicht online ausgelegt wurden. Die ursprüngliche Offenlegung sei auf den 18.03.2020 datiert gewesen.

*Anm. d. Verw.: Eine Antwort folgt.*

## **3. Feststellung des Sitzverlustes von Herrn Thomas Dittert im Ortsrat Bennigsen 971/2016-2021**

Herr Dittert verabschiedet sich aus dem Ortsrat Bennigsen. Herr Niemetz dankt ihm für seine geleistete Arbeit.

Folgender Beschluss wird mit **6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Bennigsen stellt gemäß § 52 Abs. 2 i. V. m. § 91 Abs. 4 S. 1 NKomVG fest, dass die Voraussetzung für die Beendigung der Mitgliedschaft von Herrn Thomas Dittert im Ortsrat Bennigsen mit sofortiger Wirkung erfüllt ist.

Der Ortsrat Bennigsen nimmt zur Kenntnis, dass der freigewordene Sitz gemäß § 44 Abs. 4 S. 1 NKWG bis zum Ablauf der Wahlperiode unbesetzt bleibt.

*Herr Dittert verlässt um 19:20 Uhr die Sitzung.*

## **4. Genehmigung des Protokolls über die 17. Sitzung des Orsrates Bennigsen am 11. März 2020 - öffentlicher Teil -**

Folgender Beschluss wird mit **6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen** gefasst:

Das Protokoll über die 17. Sitzung des Orsrates Bennigsen am 11.03.2020 - öffentlicher Teil - wird genehmigt.

## **5. Bericht des Ortsbürgermeisters**

Herr Niemetz berichtet über folgende Themen:

Der Verlauf der Infektionszahlen mit dem Coronavirus sei gut. Herr Niemetz lobt die besonnene Reaktion der Bennigser Bevölkerung, die ruhig geblieben sei und Abstand gehalten habe.

Der aha-Rausputz musste abgesagt werden, soll aber im Spätsommer nachgeholt werden.

Herr Niemetz dankt dem CVJM e.V. für das Engagement bei der Aktion „Bennigsen hilft!“.

Der Bürgerservice der Stadtverwaltung Springe in der Bennigser Verwaltungsaußenstelle werde weiterhin ruhen.

Hierzu fragt der Ortsrat, warum eine derzeitige Öffnung der Bennigser Verwaltungsaußenstelle nicht möglich ist.

*Anm. d. Verw.: Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der mobile Bürgerservice eingestellt und alle Verwaltungsgebäude geschlossen. Aktuell werden alle Anliegen zentral in Springe nach vorheriger Terminvereinbarung bearbeitet. Sämtliches vorhandenes Personal wird zur Abarbeitung des Rückstaus und zur Sicherstellung des Telefondienstes und des Empfanges in Springe benötigt.*

Zudem bittet der Ortsrat darum, die Auslastungsstunden der Bürgerservice-Mitarbeiter im Rathaus Springe darzustellen. Dies sei in der Drucksache 409/2016-2021 nicht aufgeführt.  
*Anm. d. Verw.: Eine Antwort folgt.*

*Herr Rohr nimmt ab 19:25 Uhr an der Sitzung teil.*

## **6. Mitteilungen der Verwaltung**

### **6.1 Mitteilungen - Pflegearbeiten nach der Gewässerschau**

Der Gewässer- und Landschaftspflegeverband 52 Mittlere Leine teilt Folgendes mit:

Gemäß Unterhaltungsverordnung der Region Hannover führen wir in jedem Jahr eine Gewässerschau an unseren Gewässern II. Ordnung durch. Die rd. 130 km werden an 6 - 7 Tagen meistens Ende November abschnittsweise begangen. Die Ergebnisprotokolle stellen wir nach Fertigstellung auf unserer Homepage für die Öffentlichkeit zur Verfügung. In der Vergangenheit wurden die Protokolle lediglich den Schaubeauftragten, Verbandsmitgliedern, dem Vorstand und auf Nachfrage zugesandt.

Das Protokoll ist in verschiedene zu erbringende Nacharbeiten aufgeteilt: Gehölzpflege, Staubeseitigung und Mahd. Zusätzlich sind Entwicklungsideen oder sonstige Belange, die bei der Gewässerschau diskutiert oder besprochen wurden aufgeführt. Je nach Dringlichkeit werden notwendige Pflege- oder Staubeseitigungsarbeiten bereits vor Ort oder zusammen mit der Erstellung des Protokolls im Nachgang beauftragt. Die Arbeiten werden unter Beachtung der gesetzlichen Fristen für Mäh- und Gehölzpflegearbeiten sowie anhand ihrer Priorität bzw. Dringlichkeit durchgeführt.

### **6.2 Mitteilungen - Straßenreinigung „Am Gut“**

Nachdem die Anlieger der Straße „Am Gut“ zur Reinigung der Straße und Gosse aufgefordert wurden, konnten bei einer Begehung am 10.06.2020 keine diesbezüglichen Mängel mehr festgestellt werden.

### **6.3 Mitteilungen - Anfrage Regenrückhaltebecken**

Im öffentlichen Teil der 17. Sitzung des Orsrates Bennisen am 11.03.2020 fragte Herr Herzig unter TOP 13.5 „Anfrage Regenrückhaltebecken“, ob die Fläche nordöstlich des an der Bahnlinie gelegenen Regenrückhaltebeckens als Naturrückzugsgebiet geplant werden solle. Dies würde ihn aus Sicht der Siedlungsentwicklung Bennisens irritieren, da aktuell in großer Entfernung zum Bahnhof Bennisen ein neues Wohnbaugebiet (Volkmissers Rehr) geplant werde.

In der Ortsratssitzung am 20.08.2019 wurde sowohl der Auslegungsbeschluss für den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 42 „Zur Schille“ mit ÖBV, Stadtteil Bennisen, als auch der Aufstellungsbeschluss der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes „Zur Schille - Externe Ausgleichsflächen“ dem Ortsrat vorgelegt und von ihm zur Kenntnis genommen.

Im Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 42 „Zur Schille“, Stadtteil Bennisen, werden die externen Ausgleichsflächen standörtlich und inhaltlich beschrieben (s. Nr. 7 „Externe Ausgleichsflächen“ der Hinweise auf der Planzeichnung und Kapitel 6.4.3 „Maßnahmen zum Ausgleich von Eingriffen außerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans“ in der Begründung). Dort wird die Kompensation der im Zusammenhang mit der Bebauung erfolgenden Eingriffe in den Naturhaushalt, insbesondere in das Schutzgut „Boden“ und für den speziellen Artenschutz (CEF-Maßnahmen für Feldhamster und Feldlerche) auf den nördlich und östlich der Parzellen des Regenwasserrückhaltebeckens „Springe Ost“ gelegenen städtischen Grundstücken, sichergestellt. Die Flächen werden weiterhin landwirtschaftlich

genutzt. Auf etwa 1,3 ha Ackerfläche werden sog. produktionsintegrierte Maßnahmen durchgeführt, etwa 2,4 ha Ackerfläche werden in extensiv genutztes Grünland umgewandelt.

Die 29. Änderung des Flächennutzungsplanes „Zur Schille - Externe Ausgleichsflächen“ beinhaltet daher die Umwandlung der im FNP dargestellten Wohnbauflächen in landwirtschaftliche Flächen mit der Überlagerung von „Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft“. Zu diesem Aufstellungsbeschluss hat sich der Ortsrat ebenfalls in der Sitzung am 20.08.2020 nicht gegenteilig geäußert.

Diese Flächen stehen somit für eine weitere Wohnbauflächenentwicklung nicht mehr zur Verfügung.

#### **6.4 Mitteilungen - Feuerwehremblem am Feuerwehrhaus**

Das Feuerwehremblem wird im Juni/Juli 2020 am Feuerwehrhaus angebracht.

#### **6.5 Mitteilungen - Straßenunterhaltung Osterland**

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt erfolgt nach den Prioritäten des Landes Niedersachsen. Der Fachdienst Tiefbau der Stadt Springe hat bereits dieses Jahr und wird auch weiterhin an die Sanierungsnotwendigkeit erinnern. Seit bereits ca. 10 Jahren versucht die Stadt und die Stadtentwässerung; die notwendigen Kanalbauarbeiten in der Straße Osterland mit den Straßensanierungsarbeiten des Landes Niedersachsen zu koordinieren. Leider entzieht sich das Land immer wieder jeglicher Kooperationsanfragen zu einer gemeinsamen Maßnahme.

#### **6.6 Mitteilungen - Unterhaltung des Straßenseitenraums der L 460 zwischen Steinkrug und Bennigsen**

Die Straßenmeisterei Wennigsen des Landes Niedersachsen wurde aufgefordert, sich der Unterhaltung des Straßenseitenraums anzunehmen.

#### **6.7 Mitteilungen - Muldengosse Gestorfer Straße**

Die Straßenmeisterei Wennigsen des Landes Niedersachsen wurde aufgefordert, sich der Unterhaltung der Muldengosse anzunehmen.

#### **6.8 Mitteilungen - Unterhaltung Bushaltepunkt am Bahnhof Bennigsen**

Die Deutsche Bahn, Station + Service, wurde aufgefordert, die notwendigen Reparaturarbeiten zu veranlassen, weil die Busumfahrt auf Bahngelände liegt und die Bahn selbst hierfür unterhaltungspflichtig ist.

7. **24. Änderung des Flächennutzungsplanes (Konzentrationsflächen für Windkraftnutzung)** 85/2016-2021 - 3
- Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB
  - Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gem. § 4 (1) BauGB
  - Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB
  - Beschluss zur Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB

Herr Niemetz erläutert, dass an Bennigsen vier Konzentrationsflächen für eine Windkraftnutzung angrenzen. Städtebaulich und landschaftsplanerisch halte er dies für

bedenklich. Ebenfalls hält Herr Niemetz die Abstände der möglichen Windkraftanlagen zur Wohnbebauung beispielsweise in der Gestorfer Straße aufgrund des entstehenden Lärms und der daraus resultierenden Gesundheitsgefährdung für bedenklich.

Herr Herzig merkt an, dass es sich bei den zu berücksichtigenden Versorgungsanlagen um zwei Stromtrassen und nicht eine Stromtrasse handelt.

Folgender Beschluss wird mit **7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Bennigsen nimmt die Beschlüsse mit den obigen Anmerkungen zur Kenntnis.

**8. Überarbeitung der Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Springe (SOVO Stadt Springe) 860/2016-2021 - 2**  
**-Beteiligung der Ortsräte**

Herr Rohr fragt, welche klassifizierten Wohngebiete es in Bennigsen gibt.

*Anm. d. Verw.: Die Gebiete sind im Flächennutzungsplan der Stadt Springe festgelegt und können auf der Internetseite der Stadt Springe unter „Wirtschaft & Bauen / Bauleitplanung /Flächennutzungsplan“ eingesehen werden.*

Herr Herzig meint, die Ansichten über eine mögliche Abschaffung der Mittagsruhe seien sowohl in den Ortsteilen als auch im Rat der Stadt Springe unterschiedlich. Zudem gebe es diverse Ausnahmen von der Mittagsruhe (z.B. Gewerbe). Die Entscheidung solle dem Rat überlassen werden.

Herr Rohr entgegnet, die Abstimmung über das Thema in den Ortsteilen sei wichtig. Zudem rügt er die Darstellung der Verordnungsentwürfe durch die Stadtverwaltung Springe. Ursprünglich hätten Anlage 1 und 2 andersherum dargestellt werden sollen.

Herr Lipp fragt, wie die 50 cm Durchmesser für erlaubnisfreie offene Feuer im Freien zustande kommen, da es auch größere Feuerschalen gebe.

*Anm. d. Verw.:*

*Die Ausnahme im § 4 Abs. 1 des Verordnungstextes wurde inhaltlich aus der bislang geltenden Fassung der VO übernommen und lediglich um den Begriff „Feuerkörbe“ ergänzt, da diese sich in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit erfreuen. Feuerkörbe unterliegen keiner Normung und sind in beliebigen Größen erhältlich. Es musste ein vernünftiges Maß gefunden werden, um einerseits Kleinf Feuer mit überschaubarem Risiko der Brandausbreitung von der bürokratischen Hürde der Erlaubnispflicht auszunehmen und somit Bürger und Verwaltung vor vermeidbarem Aufwand und Kosten zu schützen. Andererseits sollen Feuer ab einem angemessenen Ausbreitungsrisiko ordnungsbehördlich reglementiert werden, um die Anzahl der offenen Feuer im Freien aus Gesichtspunkten des Umwelt- und Immissionsschutzes gering zu halten und insbesondere auch die Belange des Brandschutzes ausreichend zu sichern. Zu bedenken ist ferner, dass in der Vollzugspraxis auch ohne Maßband ein erlaubnispflichtiges Feuer mit höherem Gefahrenpotenzial deutlich von einer genehmigungsfreien Feuerstelle zu unterscheiden sein muss.*

Folgender Beschluss wird mit **6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **1 Enthaltung** gefasst:

Der Ortsrat Bennigsen empfiehlt dem Rat der Stadt Springe, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Feuerschutz, Ordnung und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt Springe über den Verwaltungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die als **Anlage 2** beigefügte Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Springe (SOVO Stadt Springe).

## **9. Vergabe von Ortsratsmitteln**

Folgender Beschluss wird mit **7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Bennigsen stimmt den Verwendungsnachweisen zu.

## **10. Fragen der Zuhörer\*innen zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen**

### **10.1 Fragen der Zuhörer\*innen zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen - aha-Rausputz und Mittagsruhe**

Ein Zuhörer bittet darum, den aha-Rausputz weiter als in den Spätsommer zu verschieben.

Zudem spricht sich der Zuhörer für eine Beibehaltung der Mittagsruhe aus, da es in der Nachbarschaft ansonsten über den gesamten Tag verteilt zu Lärm kommen werde.

### **10.2 Fragen der Zuhörer\*innen zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen - Windkraftflächen**

Bezugnehmend auf die unter TOP 7 behandelten Konzentrationsflächen für die Windkraftnutzung informiert ein Zuhörer darüber, dass sich Grundstückseigentümer der möglichen Windkraftflächen aus Bennigsen und Gestorf in einer Bürgervereinigung zusammengeschlossen haben. Das Ziel besteht darin, an den möglichen Windkraftanlagen finanziell zu partizipieren.

## **11. Anfragen der Ortsratsmitglieder**

### **11.1 Anfragen - Carl-Diem-Straße/Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße**

Herr Lipp fragt, wieso an der Einmündung Carl-Diem-Straße/Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße ein Teilstück der Fahrbahn nicht saniert sei.

*Anm. d. Verw.: Eine Antwort folgt.*

### **11.2 Anfragen - Sanierung der Bahnunterführung Lüderser Straße**

Herr Herzig fragt nach dem aktuellen Planungsstand der Sanierung der Bahnunterführung Lüderser Str. (K 227).

*Anm. d. Verw.: Die Region Hannover wird die Fahrbahn der Bahnunterführung Lüderser Straße (K 227) im Zeitraum 16.07. - 31.07.2020 sanieren.*

### **11.3 Anfragen - Straßenbeleuchtung Feuerwehrhaus**

Herr Brandt fragt, wieso die Straßenbeleuchtung am Feuerwehrhaus Bennigsen in der Carl-Diem-Straße schon ab 17 Uhr leuchte.

*Anm. d. Verw.: Eine Antwort folgt.*

#### **11.4 Anfragen - aha-Rausputz**

Herr Gniesmer bittet darum, einen Nachholtermin für den aha-Rausputz zu ermitteln.

**Ende des öffentlichen Teils: 20:19 Uhr**